

Das Geheimniss der 3 Götter-Pokemon

Was, wenn das größte Geheimniss, dass du kennst, plötzlich auch deins ist?

Von abgemeldet

Kapitel 4: Einmal Feinde...Immer Feinde?

„Was ist los????“, schrie Ash verwirrt.

Er und Pikachu waren im Würgegriff eines übergroßen Registeel-Roboters gefangen. Pikachu war ein wenig schlauer:

„Ich fresse meinen Schwanz, wenn das nicht wieder Team Rocket ist!!!“

„Hundert Punkte für die gelbe Maus in der ersten Reihe!!!“, verkündete eine ihnen wohlbekannte Stimme schadenfroh.

Das Verdeck des Roboters öffnete sich. Jessie, James und Mauzi saßen darin und steuerten das Registeel.

„MAUZI!“, schrie Pikachu „Sag deinen Freunden sofort, dass sie uns loslassen sollen, oder ich mache Grillhennchen aus dir!!!!“

Mauzi lachte:

„Kannst du gerne versuche, aber wir haben Blitzableiter in die Arme dieses Roboter eingebaut!! Ganz egal, wie stark du mich versuchst zu schocken, es wird ein Schuß ins blaue!!“

Jessy grinste:

„Schaut mal, Leute, da sind ZWEI Pikachu! Es kann ja wirklich noch härter kommen!!“

„Und keine Knirpse, die uns die Tour vermässeln könnten, weit und breit!!“, fügte James zufrieden hinzu.

„Falsch gedacht!“, sagte Lucias Stimme.

Ash, Pikachu und Team Rocket sahen auf:

Ash´s Freunde waren angelaufen gekommen und bereit zu kämpfen.

„Oh nein!! Sie haben Pikachu!!!“, rief Rocko.

„Und das merkwürdige Pikachu von vorhin!!!“, ergänzte Maike.

Mauzi schrie auf:

„NEIN!!!! Nicht schon wieder diese verdammten Knirpse!!!“

Doch James bekam etwas mit:

„Aber... der letzte Knirps fehlt immer noch!“

Jessy grinste. Sie wurde frech:

„Oh, was ist denn mit eurem, ach so mutigem, Freundchen passiert? Ist er nach Hause zu Mami gelaufen um sich auszuweinen, weil wir sein süßes Schoßtierchen haben?“

Misty wurde wütend. Sehr wütend. Sie ballte ihre Hände zu Fäusten zusammen:

„Was mit ihm passiert ist? WAS MIT IHM PASSIERT IST?!?!?“

Rocko griff Misty's arm:

„Misty, beruhige dich!!“

Aber Misty hatte keine Lust sich zu beruhigen!!

„Ihr Idioten!!!! Ihr kompletten Volltrottel!!!! IHR SEID IHM PASSIERT!!! IHR HABT IHN UMGEBRACHT!!!!“

Plötzlich war alles still. Team Rocket sahen alle drei wie weggetreten aus. Sie ließen die Steuerung los. Und Ash und Pikachu waren wieder frei.

James sprach geistesabwesend:

„Der...Knirps...Er ist....“

„Tot??“, beendete Mauzi den Satz.

Jessy wachte aus der Trance auf:

„Blö...Blödsinn!!! Er ist vielleicht ne ganz schöne Nervensäge, aber doch kein solcher Schwächling, dass ihn diese kleine Explosion gleich umbringt!!!“

„Es war aber nicht die Explosion!!!“, schrie Misty „Er ist hinter Pikachu hergesprungen, weil ihr es fallen lassen habt, und hat es gerettet!!!! Aber er selbst....“

Misty versuchte sich zurückzuhalten. Sie wollte nicht schon wieder heulen. Nicht noch einmal. Ash beobachtete alles. Team Rocket war... traurig! Wegen ihm! Und Misty.... Er hätte nie gedacht, dass es Misty so verletzen würde. Er fühlte sich davon verantwortlich, dass Misty sich so miserable fühlte....

James versuchte ohne stottern zu sprechen:

„Wi—wir haben den..Kni-knirps.... Ash...umgebracht?“

Jessy wurde plötzlich sehr ernst. Ihr Gesicht war absolut ausdruckslos. Sie sprang aus dem Cockpit des Roboters und flüsterte:

„Nie...wieder..“

Die anderen beiden waren verwirrt:

„Jessy?“

„Hier endet meine kriminelle Laufbahn...ein für alle mal!!“

James war erschrocken:

„He? Aber Jessy!“

„Was „Aber Jessy“?? Glaub mir, ich weiß sehr wohl, was es heißt, einen geliebten Menschen zu verlieren!!!“

Jessy mußte plötzlich an ihre Mutter denken: Als Jessy noch sehr klein war, war ihre Mutter ihr einziger Freund... und dann ist sie gestorben, und hat Jessy völlig allein zurückgelassen....

„Ich bin Team Rocket nicht beigetreten, weil es mir Spaß macht andere zu verletzen oder gar zu töten!! Ich wollte nur frei sein! Aber jetzt....“

Jessy sah ihre Freunde bedrückt an:

„Gehen wir nach Hause, Leute.“

„Aber Jessy..“, erwiderte James. „Wir haben kein ...Zuhause..“

Jessy schaute zu Boden. Sie wirkte angeschlagen:

„Soll ich dir mal was sagen, James.... Du hast recht....“

„Ihr drei könnt hierbleiben!!“

Deliah Ketchum stand hinter ihnen. Sie hatte sich alles aus gebührender Entfernung angesehen:

„Ich habe hier in der Nähe ein kleines Haus, in dem zurzeit niemand wohnt... Ich wollte es eigentlich, dass Ash dort wohnt, wenn er seine Reise erstmal beendet hat..“

„Aber Misses Ketchum!“ Misty schien mit nicht damit einverstanden zu sein, das Dehlia Team Rocket dieses Haus schenken wollte.

„Die kleine hat recht. Das können wir nicht annehmen.“, antwortete Jessy. „Nicht

allem,was wir getan haben.“

Aber Deliah schüttelte ihren Kopf:

„Ich bin sicher, er hätte gewollt, das ihr einen Platz zum leben habt. Er war immer.....
so eine netter Junge.“

James dachte kurz nach. Dann fragte er Mauzi:

„Hey, Mauzi, was meinst du? Sollten wir das vielleicht annehmen.“

Mauzi antwortete nicht. Es wurde abgelenkt, von dem anderen Pikachu dass alles
ziemlich interresiert und berührt beobachtete. Für Mauzi´s Geschmack, ein wenig ZU
berührt! Irgendwie sagten Mauzi´s Instinkte ihm, dass mit diesem Pokemon etwas
nicht stimmte.